

Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

A. Übersicht über die Lehrgegenstände und deren Stundenzahl.

Lehrgegenstände	VI	V	IV	UIII		OIII	UII	OII	UI	OI	Summa
				A	B						
Religionslehre											
a) kath.	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	21
b) evang.	2		2		2		2		2		6
Deutsch	3	2	3	2	2	2	3	3	3	3	26
Latein	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	76
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	6	42
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	—	2†	2†		4
Französisch	—	—	4	2	2	2	3	3	3	3	22
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	2†	2†		4
Geschichte	1	1	2	2	2	2	2	} 3	} 3	} 3	} 31
Erdkunde	2	2	2	1	1	1	1				
Rechnen u. Mathematik	4	4	4	3	3	3	4	4	4	4	37
Naturbeschreibung . .	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	10
Physik	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Schreiben	2	2	2		2		—	—	—	—	6
Zeichnen	—	2	2	2	2	2	2†		2†		14
†† Turnen											14
Gesang											8
											Sa. 331

† Teilnahme freigestellt.

†† Das Nähere über die Verteilung der Turnstunden s. unten Seite 7.

* Quarta und Tertia zeichneten in 5 Abteilungen.

Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

* (No. 14 Klemke): nur im Wintersemester.

Lehrer	Ordinaris von	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII		IV	V	VI	Zahl d. wöchl. Stdn.
							A	B				
1. Dr. Brill, Direktor.		Griech. 6	Griech. 6									12
2. Greinemann, Professor.	OII		Latein 7	Deutsch 3 Griech. 6		Ovid 2			Gesch. 2			20
3. Strotkötter, Professor.	OI	Deutsch 3 Latein 7		Latein 7	Franz. 3							20
4. Dr. Rohden, Professor.	UIII A	Gesch. 3	Deutsch 3 Gesch. 3				Deutsch 2 Latein 8 Gesch. 2					21
5. Grawe, Professor.	UI	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2		Mathem. 4 Physik 2		Mathem. 3 Erdkunde 1					22
6. Stawicki, Professor.	UII				Latein 7 Griech. 6	Griech. 6		Deutsch 2				21
7. Schlothane, Oberlehrer.	V			Gesch. 3		Deutsch 2 Gesch. 2			Deutsch 3 Latein 8	Deutsch 4		22
8. Weber, Oberlehrer.	UIII B					Latein 6		Latein 8 Griech. 6	Deutsch 3			23
9. Religionslehrer Müller, Oberlehrer.	IV	Religion 2 Hebräisch 2	Religion 2				Franz. 2		Latein 8 Franz. 4			20
10. Schollmeier, Oberlehrer.		Franz. 3 Englisch 2	Franz. 3	Franz. 3 Englisch 2	Deutsch 3	Franz. 2		Franz. 2				20
11. Neureuter, Oberlehrer.				Religion 2 Hebräisch 2	Religion 2		Naturb. 2	Religion 2 Naturb. 2	Religion 2 Naturb. 2	Naturb. 2	Religion 3 Naturb. 2	23
12. Dr. Metzner, Oberlehrer.	OIII			Mathem. 4 Physik 2		Mathem. 3 Physik 2 Erdkunde 1		Mathem. 3	Mathem. 4 Erdkunde 2	Erdkunde 2		23
13. Dr. Freckmann, Probekandidat u. Hilfslehrer.	VI				Gesch. 2 Erdkunde 1		Griech. 6	Gesch. 2 Erdkunde 1			Latein 8 Erdkunde 2	22
14. Klemke,* Probekandidat.						Deutsch 2 Ovid 2		Caesar 4				(8)*
15. Flüßer, Zeichenlehrer			Zeichnen 2				Zeichnen in 5 Abteilungen 10 Schreiben 2			Schreiben 2 Zeichnen 2	Rechnen 4 Schreiben 2	24
16. Fütterer, Lehrer am Gymnasium.					Turnen (OI-VI) 14 Singen (OI-IV) 4					Rechnen 4 Singen 2	Singen 2	26
17. Diakonus Keller, evang. Religionsl			Religion 2				Religion 2			Religion 2		6
18. Wetzels, Präses.						Religion 2	Religion 2			Religion 2		6
											331	

C. Übersicht über die erledigten Lehraufgaben.

Der Unterricht wird erteilt nach dem Lehrplane der Gymnasien, wie er vorliegt in den „Lehrplänen und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen. 1901.“ Halle a. S. 1901 (Ladenpreis 0,75 Mk.). Diesem Plane entsprechen auch die gelesenen Schriftsteller. Entsprechend dem unten II (Verfügungen) unter No. 6 aufgeführten Ministerialerlaß vom 18. v. M. — UII 445 — bleibt deshalb an dieser Stelle nur noch das Folgende mitzuteilen:

1a. Deutsche Aufsätze in Sekunda und Prima.

UII: 1. Welchen Schaden hat der dreißigjährige Krieg in Deutschland angerichtet? 2. Inwiefern ist der I. Aufzug in Schillers „Wilhelm Tell“ geeignet, uns in die Handlung einzuführen? 3. Wie rechtfertigt Tell sein Wort: „Der Starke ist am mächtigsten allein“? (Klassenarbeit). 4. Paris, die Stadt der Weltausstellungen. 5. Inwiefern erscheint die Jungfrau von Orleans im Prologe des Schillerschen Dramas als besonders befähigt für die ihr zugedachte Aufgabe? 6. Welchen Umschwung in der Lage Frankreichs führt das Auftreten der Jungfrau von Orleans herbei? (Kl.) 7. Steter Tropfen höhlt den Stein. 8. Welche Mittel wendet Johanna an, um den Herzog von Burgund für die Sache des Vaterlandes zu gewinnen? 9. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. 10. Weshalb ging Friedrich der Große trotz der feindlichen Uebermacht siegreich aus dem Siebenjährigen Kriege hervor? (Kl.)

UII: 1. Der Winter ein Tyrann, der Frühling dessen Besieger. 2. Was treibt die Menschen in die Ferne? (Klassenaufsatz). 3. Inwiefern kann man behaupten, daß Siegfried sich selbst sein Schicksal webt? 4. Was erfahren wir in den beiden ersten Aufzügen von Lessings „Minna von Barnhelm“ über Tellheims Vergangenheit und Charakter? (Klassenaufsatz). 5. Der deutsche Soldat in Lessings „Minna von Barnhelm“. 6. Jeder ist seines Glückes Schmied. (Klassenaufsatz). 7. Kenntnisse, der beste Reichtum. 8. Der Löwenwirt in Goethes „Hermann und Dorothea“. (Klassenaufsatz).

UI: Labor et onus et beneficium. 2. Warum und wie sollen wir unser Vaterland lieben? (Klassenaufsatz). 3. Herzensbildung wichtiger als Verstandesbildung. 4. Die weltgeschichtliche Bedeutung Karls des Großen. (Klassenaufsatz). 5. Wahlfrei: a) Cäsar oder Brutus Hauptheld in Shakespeares „Julius Cäsar“? b) Die Naturbetrachtung führt uns zur Selbsterkenntnis und zur Selbstveredelung. c) Im engen Kreis verengert sich der Sinn, Es wächst der Mensch mit seinen größern Zwecken. 6. Nur Mut und Ausdauer verbürgen den Erfolg. (Klassenaufsatz). 7. Des Menschen Engel ist die Zeit. 8. Worin sind Kolumbus und Gutenberg einander ähnlich? (Klassenaufsatz).

O I: 1. Die Germanen des linken Rheinufer nach Cäsar und Tacitus. 2. Wer einen großen Sprung tun will, der geht erst rückwärts. (Klassenaufsatz). 3. Verflucht sei deine Heimlichkeit, die all dies Gräßliche verschuldet. 4. Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen! (Klassenaufsatz). 5. Die Treue im Drama „Prinz von Homburg“. 6. Herrenlos ist auch der Freiste nicht. (Klassenaufsatz). 7. Der Wille macht den Menschen groß und klein. **Abiturientenaufsätze** a) Herbst 1908: Drei Blicke tu zu deinem Glück: Schau aufwärts, vorwärts und zurück! b) Ostern 1909: Argentum et aurum propitiine an irati di negaverint Germanis dubito.

1b. Mathematische Arbeiten bei der Reifeprüfung.

a) Herbst 1908: 1. Die Koordinaten der Ecken eines Dreiecks sind: $(-15, -15)$, $(-3, 15)$, $(15, -3)$. Man bestimme die Koordinaten des Schwerpunktes und zeige, daß dieser die Seitenhalbierenden im Verhältnis 1:2 teilt. 2. Wie viel Zeit gebraucht ein Dampfer, der mit einer mittleren Geschwindigkeit von 21 *sml* von Kap Lizard ($\varphi_1 = 49,97^\circ$, $l_1 = 5,20^\circ w$) nach Sandy Hook ($\varphi_2 = 40,47^\circ$, $l_2 = 72,04^\circ w$) fährt? 3. Ein Kegel aus Tannenholz mit dem spez. Gewicht $s = 0,61$ sinkt in Wasser von $4^\circ C$ mit der Spitze nach unten $h_1 = 12$ *cm* tief ein. Welche Höhe besitzt der Kegel? 4. Ein Beamter, dessen Frau eine zu $3\frac{1}{2}\%$ angelegte Mitgift von 25000 Mark eingebracht hatte, mußte zur Bestreitung seiner Haushaltskosten jährlich 1500 Mark zu seinem Gehalt hinzunehmen. Nach wie viel Jahren hatte sich die Mitgift auf 12944 Mark vermindert?

b) Ostern 1909: 1. Die Kreise, deren Gleichungen $x^2 + y^2 = x + 2y$ und $x^2 + y^2 = 2x$ lauten, zu zeichnen und die Länge der gemeinschaftlichen Sehne zu bestimmen. 2. Welche geographische Breite hat ein Ort, an dem die Sonne am 20. Juni ($\delta = 23,45^\circ$) um $7^h 30^m$ untergeht? 3. Eine Kugel mit dem Radius $\rho = \sqrt[3]{9}$ soll in einen geraden Kegel von demselben Inhalte verwandelt werden, sodaß der Mantel 7 mal so groß ist als seine Grundfläche. Wie groß ist seine Höhe? 4. Eine Lebensversicherung erhebt am Anfange jedes Jahres 2% an Prämie. Nach wie viel Jahren ist bei 4% Verzinsung das Kapital durch die eingezahlten Prämien gedeckt?

2. Christlicher Religionsunterricht.

Sämtliche Schüler haben an dem Unterricht ihrer Konfession teilgenommen.

3a. Wahlfreier Unterricht.

Am **Hebräischen** beteiligten sich aus OII 5, UI 5, OI 7 Schüler (zusammen 17).
 „ **Englischen** „ „ „ „ 12, „ 14, „ 16 „ („ 42).
 „ **Zeichnen** „ „ „ „ UII 12, OII 12, UI 2, OI 6 Schüler (zus. 32).

3b. Schreibunterricht für Quarta und Tertia.

Wegen noch mangelhafter Handschrift wurden herangezogen aus IV 12, UIII 19, OIII 12 Schüler (zusammen 43).

4. Turnen.

Die Anstalt besuchten Anfang Sommer 310, Anfang Winter 308 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterrichte überhaupt:	von einzelnen Übungsarten und Stunden:
auf Grund ärztlichen Zeugnisses:	im S. 8, im W. 10	im S. 0, im W. 3
wegen weiter Entfernung des Wohnortes: .	im S. 0, im W. 3	im S. 0, im W. 0
zusammen:	im S. 8, im W. 13	im S. 0, im W. 3
also von der Gesamtzahl der Schüler:	im S. 2,6 %, im W. 4,2 %	im S. 0 %, im W. 1 %

Es bestanden bei 10 getrennt zu unterrichtenden Klassen 9 Turnabteilungen: Im Sommer: I mit OII Vorturner; I mit OII Nichtvorturner; UII; OIII; UIII A; UIII B; IV; V; VI. Im Winter: OI; UI mit OII und UII Vorturner; UI mit OII und UII Nichtvorturner; OIII; UIII A; UIII B; IV; V; VI. Zur kleinsten Abteilung gehörten 28, zur größten 38 Schüler.

A. Im Sommer, von Ostern bis 2. September: a) Klassenturnen in 9 Abteilungen je 1 St., zu 4 Abteilungen vereinigt je 1 St.; in der einen Turnen, in der andern vorzugsweise Spiel, von Johanni ab lediglich Turnen. b) Riegenturnen unter Vorturnern, wobei die gesamte Anstalt gemeinsam den Übungen (teils Turnen, teils Spiel) oblag, 1 St. B. Im Herbst, vom 2. September bis Anfang November: hauptsächlich Pflege des Spiels. — C. Im Winter: Klassenturnen in 9 Abteilungen wie oben: 1.—7. Abteilung je 1, 8. und 9. je 2 Stunden.

Im Sommer und Herbst fanden die Übungen im Freien statt, teils auf dem Schulhofe, teils auf dem von der Stadt gemieteten, 10 Minuten vom Gymnasium entfernten Turnplatze. Bei ungünstiger Witterung wurden diejenigen Stunden, welche auf den Vormittag fielen, in der 4 Minuten vom Gymnasium entfernten, mietweise mitbenutzten Turnhalle des Kgl. Lehrerseminars abgehalten. Dasselbst fand auch das Winterturnen statt, soweit das Wetter nicht zum Turnen in freier Luft einlud. — Die Anstalt zählt 31 Freischwimmer.

D. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsfach	Klasse	Lehrbuch
1. Religionslehre katholische	VI-O III VI-U III II u. I	Katechismus für das Bistum Paderborn. Ecker, Katholische Schulbibel. König, Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht.
2. Religionslehre evangelische	II u. I	Halfmann & Köster, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht.
3. Deutsch	VI-O III U II-I	B. Schulz, Deutsches Lesebuch Teil I und II, Neubearbeitung von Schmidt-Maney, Köster und Wiegel. Buschmann, Deutsches Lesebuch für die Oberklassen höherer Lehranstalten.
4. Latein	VI-V IV-I IV-I	Ostermann-Müller, Lat. Übungsbuch Ausg. A (mit grammatischen Anhängen). Schultz, Lat. Schulgrammatik, bearbeitet von Wetzell. † Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch.
5. Griechisch	U III-I U III O III	Kaegi, Kurzgefaßte griechische Schulgrammatik. „ Griechisches Übungsbuch I. Teil „ „ „ II. Teil
6. Hebräisch	O II u. I	Hollenberg, Hebräisches Schulbuch.
7. Französisch	IV u. U III O III-I	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe E. Ploetz-Kares, a) Sprachlehre, b) Übungsbuch Ausgabe E.
8. Englisch	O II u. I O II	Deutschbein, Kurzgefaßte englische Grammatik und Übungsstücke. Teil I: Grammatik, Teil II: Übungsbuch. Deutschbein, Zwei Vorstufen zu Deutschbeins Irving-Macaulay-Lesebuch.
9. Geschichte	IV-U II O II u. I	Stein, Lehrbuch der Geschichte für mittlere Klassen. „ „ „ „ „ obere „
10. Erdkunde	V-U II VI-I	Seydlitzsche Geographie, Ausgabe D, Heft 1—5. Sydow-Wagner, Methodischer Schulatlas.
11. Mathematik	VI-IV IV-U II O II u. I I U III-I U II-I	Müller & Pietzker, Rechenbuch für die unteren Klassen höherer Lehranstalten. Kambly-Roeder, Planimetrie. „ „ Trigonometrie. „ „ Stereometrie. Bardey, Aufgabensammlung. Bremicker-Kallius, Logarithmisch-trigonometrische Tafeln mit 5 Dezimalstellen.
12. Physik	O III-I	Koppe-Husmann, Anfangsgründe der Physik. Ausgabe B. (O III und U II: 1. Teil, O II und I: 2. Teil).
13. Naturgeschichte	VI-O III	Schmeil, Leitfaden der Zoologie) „ „ „ Botanik) Lpz., Quelle & Meyer 1908.

† Der V. Teil (für O II u. I) ab Ostern 1909 — zunächst in O II — in Ausgabe C, bearbeitet von Müller & Fritzsche.

II. Aus den Verfügungen der Oberbehörden.

1. Magdeburg, 24. III. 08. Bei der Kaiserl. Werft in Kiel können (laut Schreiben derselben vom 10. III. 08) Anwärter für die Verwaltungssekretariats-Laufbahn eingestellt werden. Erforderlich erfolgreicher Besuch der UI; Abiturienten bevorzugt.
2. Berlin, 13. VII. 08. Befreiung vom Turnen ist nur dann auszusprechen, wenn wirkliche Leiden nachgewiesen werden, bei denen eine Verschlimmerung durch das Turnen zu befürchten ist. Weiter Schulweg, Bleichsucht, Muskelschwäche, Rachenkatarrh und ähnliche Dinge können nicht als ausreichende Gründe für die Befreiung erachtet werden.
3. Magdeburg, 28. XI. 08. Zeichenlehrer Füsser ist (behufs Übergang in gleicher Eigenschaft an die Oberrealschule i. E. zu Neuß) zum 1. IV. 1909 aus seiner Stellung zu entlassen.
4. Magdeburg, 5. I. 09. Lehrer Klingebiel in Heiligenstadt wird zur kommissarischen Verwaltung der Zeichenlehrerstelle ab 1. IV. 1909 an das Gymnasium berufen.
5. Berlin, 24. I. 1909. Die „Ordnung der Reifeprüfung“ vom 27. X. 1901 wird mehrfach abgeändert. Als wesentlich ist hier hervorzuheben die Erleichterung der sogenannten Kompensation beim Endurteil über die Reife: fortan „steht es der Prüfungskommission zu, nach pflichtmäßigem Ermessen darüber zu entscheiden, ob und inwieweit etwa nicht genügende Leistungen in einem Lehrgegenstande durch die Leistungen des Schülers in einem anderen Lehrgegenstande als ausgeglichen zu erachten sind.“ Damit sind die Vorbehalte des bisherigen § 11, 3 sämtlich weggefallen.
6. Berlin, 18. II. 09. Die Schulnachrichten in den Programmen (= gedruckten Jahresberichten) der höheren Schulen sind stark zu kürzen. Neuregelung des gesamten Programmwesens wird noch erwogen.

III. Chronik.

Das Schuljahr wurde Donnerstag den 23. April mit feierlichem Gottesdienste eröffnet; in den Lehrkörper traten neu ein Oberlehrer Schollmeier und Dr. Freckmann, letzterer als Probekandidat und wissenschaftlicher Hilfslehrer.

Unterbrochen wurde das Schuljahr lediglich durch die vorgeschriebenen Ferien. Die allgemeine Turnfahrt wurde wie herkömmlich in der Woche vor Pfingsten (Dienstag 2. Juni) unternommen. Sie ging durch das Pferdebachthal über Flinsberg, Gleichenstein, Hagis, Forsthaus Wachstedt nach dem Klusberg bei Großbartloff

als Zielpunkt. Der Rückweg führte durch den Luttergrund nach Küllstedt, von wo die Eisenbahn zur Heimkehr benutzt wurde. Leider fanden wir nach einer so herrlichen Wanderung die Heimat durch ein schlimmes Hagelwetter verwüstet.

Am Fronleichnamstage (18. Juni) wurde ein lieber und vielversprechender Schüler, der zu Ostern nach Obertertia versetzte, aber wegen Krankheit in diese Klasse nicht mehr eingetretene August Schotte, in seiner Heimat Berlingerode bestattet. Seine Klassengenossen und 5 Herren aus dem Kollegium erwiesen ihm die letzte Ehre. R. I. P.

Sonntag den 21. Juni wurden 22 Schüler (6 aus V, 12 aus IV, 4 aus U III) mit gewohnter Feierlichkeit erstmalig zum Tische des Herrn geführt.

Am 22. Juni beteiligten sich 60 Schüler unter Führung der Professoren Strotkötter und Stawicki an dem Ausflug des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde nach Burg Hanstein aus Anlaß des 600jährigen Bestehens der letzteren.

Lehrer Fütterer beteiligte sich vom 29. Juni bis 11. Juli an dem Fortbildungskursus für Gesanglehrer beim Kgl. Akademischen Institut für Kirchenmusik in Charlottenburg.

Das für den Sedantag vorbereitete Turnfest wurde am Festtage selbst (2. September) durch starken Regen unmöglich; am 23. September wurde es bei herrlichem Wetter mit schönstem Gelingen nachgeholt.

Am 6. November nahm Herr Prof. Dr. Weede aus Berlin im amtlichen Auftrage eingehend Kenntnis vom Turnbetriebe.

Der Hundertjahrfeier der Preußischen Städteordnung (19. Nov.) wurde im Geschichtsunterricht der mittleren und oberen Klassen entsprechend gedacht.

Der Allerhöchste Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs (27. Januar) wurde durch Festgottesdienst um 8 Uhr und öffentlichen Schulakt im Rathaussaale um 11 Uhr feierlich begangen. Festredner war Oberlehrer Neureuter.

Am 4. Februar mußte der Unterricht ausfallen, weil das Schulgebäude wegen Überschwemmung der Straßen nicht zu erreichen war.

Zur **Reifeprüfung** meldeten sich während des Schuljahres im ganzen 25 Oberprimaner. Alle erhielten das Zeugnis der Reife, 3 im Herbste, 22 zu Ostern. Bei beiden Terminen (8. September und 2. März) führte den Vorsitz der Direktor des Kgl. Provinzialschulkollegiums, Herr Ober- und Geheimer Regierungsrat Trosien. Näheres s. unter IV C.

Die im vorigen Berichte erwähnte, dem „Allgemeinen Unterstützungsfonds“ des Gymnasiums (s. u. VI A) zufließende Entschädigungssumme für alte Drucke und Handschriften im Gesamtbetrage von 15330 Mk. ist nunmehr vollständig zur Einzahlung gelangt. Bis auf einen geringen Rest (Sparkassenguthaben) ist die ganze Summe in Wertpapieren für gedachten Fonds angelegt: Neue 4prozentige Sächsische landschaftliche Provinzial-Pfandbriefe v. J. 1907 Mk. 8600, 3½proz. Preuß. Consols (= Staatsschuldbuchforderung) Mk. 70 0. Vom nächsten Schuljahre ab kommen die vollen Jahreszinsen auch der zum 15. Mai 1908 mit 6665 Mk. eingezahlten Schlußrate zur Verteilung.

IV. Statistische Nachrichten.

A. Frequenztabelle für das Schuljahr 1908/1909

	0 I	U I	0 II	U II	0 III	U III		IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1908	27	30	27	31	36	39		52	35	26	303
2. Abgang bis Schluß 1907/08	23	1	1	8	2	2		5	5	4	51
3. Zugang zu Ostern											
a) durch Versetzung . . .	26	18	21	31	33	47		29	22	0	(227)
b) durch Aufnahme . . .	0	1	0	1	1	12		7	8	28	58
4. Frequenz Anfang 1908/09 .	30	22	29	34	37	A 31	B 32	36	31	28	310
5. Zugang im Sommersemester	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
6. Abgang im Sommersemester	3	1	3	1	0	0	0	1	1	1	11
7. Zugang zu Michaelis											
a) durch Versetzung . . .	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
b) durch Aufnahme . . .	0	1	0	0	0	0	0	3	2	1	7
8. Frequenz Anfang Winter .	27	22	26	33	38	31	32	38	32	28	307
9. Zugang im Wintersemester	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	3
10. Abgang im Wintersemester	0	0	0	1	0	0	0	2	1	0	4
11. Frequenz am 1. Februar 1909	27	22	27	32	38	31	32	36	33	28	306
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1909 . . .	19,6	18,7	18,4	16,6	15,9	14,5	14,6	13,3	12,3	11,0	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kathol	Diss.	Juden	Preußen	Sonstige Reichs- deutsche	Aus- länder	Aus Heiligen- stadt	Aus- wärtige
1. Anfang Sommer . .	32	277	0	1	306	4	0	121	189
2. " Winter . . .	30	275	0	2	304	3	0	117	190
3. Am 1. Februar 1909	30	274	0	2	303	3	0	117	189

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben Ostern 1908 erhalten 28 Schüler, davon sind zu einem praktischen Lebensberufe abgegangen 6 Schüler.

C. Verzeichnis der Abiturienten

von Herbst 1908 (No. 1-3) und Ostern 1909 (No. 4-25). Vergl. D (Oberprima).

* = von der mündlichen Prüfung befreit, (S) = Zögling des Seminarium Bonifatianum.

No.	Namen	Geburts-		Kon- fes- sion	Stand- und Wohnort des Vaters	Jahre		Studium oder Beruf
		Tag	Ort			am hiesigen Gym- nasium	in Prima	
1.	Aue, Karl	22. VIII. 86	Hildesheim	kath.	†Postsekretär-Hildesheim	9½	2½	Tierheilkunde
2.	Kirchner, Wilhelm	23. VI. 85	Breitenbach	"	†Landwirt-Breitenbach	10½	3½	Medizin
3.	Meinhardt, Nikolaus	9. IX. 87	Silberhausen	"	Holzhändler- Silberhausen	7½	2½	Medizin
4.	Ammer, Heinrich (S)	7. VII. 90	Wüsteheute- rode	"	Lehrer-Kallmerode	7	2	Theologie
5.	Brennecke, Otto	26. IV. 88	Ranis	"	Postsekr.-Heiligenstadt	11	3	Heeresdienst
*6.	Delion, Hermann	2. VI. 88	Heiligen- stadt	evang.	Buchhändler- Heiligenstadt	10	2	Rechte
7.	Fricke, Adolph (S)	23. III. 89	Ahlum	kath.	Maurer-Weißenborn	6½	2	Theologie
*8.	Glasewald, Walter	29. VI. 87	Berlin	evang.	Oberkriegsgerichtsrat- Berlin	2	2	Staatswissenschaft
*9.	Hagedorn, Joseph (S)	25. II. 89	Küllstedt	kath.	†Handelsmann-Küllstedt	5	2	Theologie
*10.	v. Hanstein, Karl	16. VI. 90	Charlotten- burg	evang.	Rittergutsbes.-Siemerode	7½	2	Technik
11.	Kappe, Dietrich	11. XI. 88	Papenburg	kath.	Steuerinsp.-Heiligenstadt	11	3	Rechte
*12.	Kellner, Heinrich (S)	17. VII. 89	Urberach	"	Arzt-Küllstedt	5	2	Zahnheilkunde
*13.	Kellner, Konrad (S)	8. I. 91	Küllstedt	"	Arzt-Küllstedt	5	2	Medizin
14.	Krebs, Karl (S)	3. X. 89	Nieder- schönhausen	"	Rentner-Zehlendorf	10	2	Baufach
15.	Lange, Emil (S)	22. V. 89	Büttstedt	"	Gutspächter- Gleichenstein	7	2	Theologie
*16.	Lorenz, Aloys (S)	5. VIII. 88	Schönau	"	Gutsbesitzer-Geismar	9	2	Medizin
17.	Mock, Franz	16. X. 88	Heiligen- stadt	"	Fleischermeister- Heiligenstadt	10	3	Tierheilkunde
18.	Pudenz, Adolph	3. VI. 88	Großtöpfer	"	Rittergutsbes.-Großtöpfer	11	3	Medizin
*19.	Rhode, Joseph (S)	20. XII. 89	Badersleben	"	Lehrer-Halberstadt	9	2	Theologie
*20.	Sachse, Gustav (S)	25. I. 90	Küllstedt	"	Lehrer a. D.-Küllstedt	7	2	Philologie
*21.	Staufenbiel, Theodor (S)	27. X. 89	Helmsdorf	"	Landwirt-Helmsdorf	7	2	Theologie
22.	Strotkötter, Maximilian	30. I. 90	Dorsten	"	Professor-Heiligenstadt	4	2	Rechte
23.	Vogt, Gustav (S)	9. IV. 90	Küllstedt	"	Landwirt-Küllstedt	7	2	Theologie
*24.	Wand, Bernhard	6. XII. 88	Heiligen- stadt	"	†Schneidermeister- Heiligenstadt	10	2	Theologie
*25.	Weinrich, Hermann	21. XII. 90	Hadmers- leben	"	Arzt-Hadmersleben	7½	2	Medizin

D. Schülerverzeichnis.

Vorbemerkung. Die außerhalb des Alphabets unter dem Striche aufgeführten Schüler sind erst im Verlaufe des Schuljahres hinzugekommen, die mit * bezeichneten (in O I die Michaelis-Abiturienten) vor Ablauf desselben ausgetreten. Der beigefügte Ortsname bezeichnet den Wohnort. Hinter dem Wohnort ist der Name des Kreises (bezw. Bundesstaates) eingeklammert (H = Heiligenstadt, W = Worbis, M = Mühlhausen i. Th.).

Oberprima.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Ammer</i> , Heinrich, Kallmerode (W). | 16. <i>Lorenz</i> , Aloys, Geismar (H). |
| *2. <i>Aue</i> , Karl, Siemerode (H). | *17. <i>Meinhardt</i> , Nikolaus, Silberhausen (M). |
| 3. <i>Brennecke</i> , Otto, Heiligenstadt. | 18. <i>Mock</i> , Franz, Heiligenstadt. |
| 4. <i>Delion</i> , Hermann, Heiligenstadt. | 19. <i>Müller</i> , Georg, Rengelrode (H). |
| 5. <i>Fessler</i> , Kurt, Heiligenstadt. | 20. <i>Müller</i> , Wilhelm, Rengelrode (H). |
| 6. <i>Fricke</i> , Adolph, Weissenborn (W). | 21. <i>Pudenz</i> , Adolph, Großtöpfer (H). |
| 7. <i>Glasewald</i> , Walter, Berlin. | 22. <i>Rhode</i> , Joseph, Halberstadt. |
| 8. <i>Hagedorn</i> , Joseph, Küllstedt (M). | 23. <i>Riethmüller</i> , Joseph, Lutter (H). |
| 9. <i>v. Hanstein</i> , Karl, Siemerode (H). | 24. <i>Sachse</i> , Gustav, Küllstedt (M). |
| 10. <i>Kappe</i> , Dietrich, Heiligenstadt. | 25. <i>Siebert</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| 11. <i>Kellner</i> , Heinrich, Küllstedt (M). | 26. <i>Staufenbiel</i> , Theodor, Helmsdorf. |
| 12. <i>Kellner</i> , Konrad, Küllstedt (M). | 27. <i>Strotkötter</i> , Max, Heiligenstadt. |
| *13. <i>Kirchner</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. | 28. <i>Vogt</i> , Gustav, Küllstedt (M). |
| 14. <i>Krebs</i> , Karl, Zehlendorf (Berlin). | 29. <i>Wand</i> , Bernhard, Heiligenstadt. |
| 15. <i>Lange</i> , Emil, Schloß Gleichenstein (M). | 30. <i>Weinrich</i> , Herm., Hadmersleben (Wanzl.). |

Unterprima.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Brunn</i> , Ludwig, Heiligenstadt. | 13. <i>Herwig</i> , Robert, Heiligenstadt. |
| 2. <i>Dette</i> , Adolf, Dingelstädt (H). | 14. <i>Hosbach</i> , August, Hildebrandshausen (M). |
| 3. <i>Dietrich</i> , Eduard, Kefferhausen (H). | 15. <i>Hünermund</i> , Ignaz, Kleinbartloff (W). |
| 4. <i>Dreykluft</i> , Franz, Gernrode (W). | 16. <i>Hupe</i> , Theodor, Küllstedt (M). |
| 5. <i>Durstewitz</i> , Gottfried, Schönhagen (H). | 17. <i>Martin</i> , Hermann, Heiligenstadt. |
| 6. <i>Fütterer</i> , Friedrich, Günterode (H). | 18. <i>Mock</i> , Arnold, Küllstedt (M). |
| 7. <i>Fütterer</i> , Joseph, Heiligenstadt. | 19. <i>Regent</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| 8. <i>Fuhlrott</i> , Karl, Leinefelde (W). | 20. <i>Völker</i> , Christoph, Faulungen (M). |
| 9. <i>Günther</i> , Heinrich, Büttstedt (M). | *21. <i>Wecker</i> , Johannes, Berlin. |
| 10. <i>Hamel</i> , Franz, Rengelrode (H). | 22. <i>Wehr</i> , Joseph, Heiligenstadt. |
| 11. <i>v. Hanstein</i> , Hans, Siemerode (H). | |
| 12. <i>Hersemeier</i> , August, Uder (H). | 23. <i>Gayl</i> , Bruno, Charlottenburg. |

Obersekunda.

1. *Brodmann*, Alfons, Hohengandern (H).
- *2. *Busse*, Adolf, Breitenworbis (W).
3. *Cordier*, Werner, Heiligenstadt.
4. *Dellemann*, Anton, Heiligenstadt.
5. *Doelle*, Christian, Bischhagen (H).
6. *Doering*, Johannes, Uder (H).
7. *Foerster*, Hermann, Langensalza.
8. *Fromm*, Johannes, Heiligenstadt.
9. *Gries*, Ludwig, Uder (H).
10. *Hanfand*, Paul, Süpplingen (Braunschweig).
11. *Heinemann*, Max, Heiligenstadt.
- *12. *Helprung*, Max, Leinefelde (W).
13. *Hinske*, Hugo, Heiligenstadt
14. *Hunold*, Otto, Bremen.
15. *Kalbhenn*, Karl, Ershausen (H).
16. *Kellner*, Karl, Artern (Sangerhausen).
17. *Kirchner*, Hieronymus, Heiligenstadt.
18. *Knoch*, August, Friedenthal-Gießmannsdorf (Neisse).
19. *Kunckell*, Friedrich, Dingelstädt (H).
- *20. *Lucas*, Walter, Calvörde (Braunschweig).
21. *Mock*, Hermann, Heiligenstadt.
22. *Orlob*, Hermann, Leinefelde (W).
23. *Osborg*, Wilhelm, Worbis.
24. *Schneider*, Eduard, Heiligenstadt.
25. *Sittel*, August, Rustenfelde (H).
26. *Steinbrecher*, Arthur, Craja (W).
27. *Strohkötter*, Albert, Heiligenstadt.
28. *Wedig*, Ferdinand, Heiligenstadt.
29. *Wetzel*, Heinrich, Dingelstädt (H).
30. *Schollmeier*, Philipp, Beberstedt (M).

Untersekunda.

1. *Bernhard*, Wilhelm, Heiligenstadt.
2. *Bode*, Joseph, Sickerode (H).
3. *Dapper*, Hermann, St. Johann a. d. Saar (Saarbrücken).
4. *Dietrich*, August, Heiligenstadt.
5. *Eckhardt*, Adalbert, Leinefelde (W).
6. *Engelhardt*, Paul, Dingelstädt (H).
7. *Gabelick*, Wilhelm, Heiligenstadt.
8. *Goedecke*, Berthold, Küllstedt (M).
9. *Gries*, Edmund, Lengenfeld u. St. (H).
- *10. *Gutbier*, Albert, Heiligenstadt.
11. *Hagedorn*, Clemens, Haage (West-Havelland).
12. *Hartmann*, Adolf, Dingelstädt (H).
13. *Hartmann*, Albert, Dingelstädt (H).
14. *Hartmann*, Clemens, Rheydt, (München-Gladbach).
15. *Heinemann*, Joseph, Heiligenstadt.
16. *Hoffmann*, Hubert, Hohenhameln (Peine).
17. *Hottenrott*, Karl, Goslar.
18. *Krebs*, Heinrich, Uder (H).
- *19. *Krebs*, Karl, Eichstruth (H).
20. *Krippendorf*, Joseph, Heiligenstadt.
21. *Kühn*, Joseph, Heiligenstadt.
22. *Martin*, Xaver, Heiligenstadt.
23. *Meyer*, Paul, Klostermansfeld (Mansfelder Gebirgskreis).
24. *Müller*, Heinrich, Bernterode (W).
25. *Oberthür*, Hermann, Niederorschel (W).
26. *Oberthür*, Karl, Hildebrandshausen (M).
27. *Ortmann*, Paul, Küllstedt (M).
28. *Sander*, Hugo, Hannover.
29. *Schulze*, Wilhelm, Salzwedel.
30. *Schwanstecher*, Karl, Breitenbach (W).
31. *Ständer*, Ferdinand, Bernterode (H).
32. *Steinwachs*, Ernst, Lengenfeld u. St. (H).
33. *Trost*, Paul, Heiligenstadt.
34. *Weissenhagen*, Karl, Ershausen (H).

Obertertia.

1. *Anhalt*, Erich, Heiligenstadt.
2. *Döring*, Theodor, Küllstedt (M).
3. *Drössler*, Karl, Bodenrode (W).
4. *Fincke*, Johannes, Charlottenburg.
5. *Flucke*, Heinrich, Heiligenstadt.
6. *Hahn*, Edmund, Heiligenstadt.
7. *Hardegen*, Peter, Hildebrandshsn. (M).
8. *Hartmann*, Robert, Heiligenstadt.
9. *Hochhaus*, Karl, Ershausen (H).
10. *Hoffmann*, Viktor, Hohenhameln (Peine).
11. *Hübenthal*, Heinrich, Geismar (H).
12. *Hupe*, Gustav, Küllstedt (M).
13. *Huschenbett*, Philipp, Heiligenstadt.
14. *Kalbhenn*, Otto, Ershausen (H).

- | | |
|---|---|
| 15. <i>Kellner</i> , Karl, Worbis. | 27. <i>Rohden</i> , Rudolf, Heiligenstadt. |
| 16. <i>Klingebiel</i> , Karl, Bischhagen (H). | 28. <i>Schmalz</i> , Paul, Brome (Isenhagen). |
| 17. <i>Knauft</i> , Josef, Alikendorf (Herzogtum Anhalt). | 29. <i>Schmidt</i> , Johannes, Helmsdorf (M). |
| 18. <i>Lorenz</i> , Konrad, Geismar (H). | 30. <i>Sommer</i> , Theodor, Heiligenstadt. |
| 19. <i>Lorenz</i> , Wilhelm, Berlingerode (W). | 31. <i>Struthmann</i> , Aloys, Günterode (H). |
| 20. <i>Lurch</i> , Franz, Heiligenstadt. | 32. <i>Teichmann</i> , Max, Niederorschel (W). |
| 21. <i>Mühr</i> , Berthold, Dingelstädt (H). | 33. <i>Tischbein</i> , Josef, Heiligenstadt. |
| 22. <i>Müller</i> , August, Heiligenstadt. | 34. <i>Voigt</i> , Georg, Beuren (W). |
| 23. <i>Pauly</i> , Karl, Heiligenstadt. | 35. <i>Wedig</i> , August, Heiligenstadt. |
| 24. <i>Pfitzenreuter</i> , Karl, Worbis. | 36. <i>Wenck</i> , Karl, Heiligenstadt. |
| 25. <i>Poppe</i> , Josef, Heiligenstadt. | 37. <i>Witzel</i> , Peter, Uder (H). |
| 26. <i>Pudenz</i> , Aloys, Großtöpfer (H). | 38. <i>Stockmann</i> , Karl, Wülfrath (Mettmann). |

Untertertia A.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Althaus</i> , Hermann, Heiligenstadt. | 17. <i>Kellner</i> , Johannes, Heiligenstadt. |
| 2. <i>Bein</i> , Walter, Dingelstädt (H). | 18. <i>Kellner</i> , Richard, Kalteneber (H). |
| 3. <i>Bögel</i> , Johannes, Emmerke (Hildesheim). | 19. <i>Köppts</i> , Karl, Nörten (Nordheim). |
| 4. <i>Brennecke</i> , Karl, Heiligenstadt. | 20. <i>Konradi</i> , Georg, Westhausen (H). |
| 5. <i>Deuschle</i> , Joseph, Heiligenstadt. | 21. <i>Martin</i> , Otto, Geismar (H). |
| 6. <i>Dreykluft</i> , Theodor, Breitenbach (W). | 22. <i>Müller</i> , Hermann, Rengelrode (H). |
| 7. <i>Echtermeyer</i> , Heinrich, Heiligenstadt. | 23. <i>Oberthür</i> , Aloys, Hildebrandshausen (M). |
| 8. <i>Franke</i> , Karl, Heiligenstadt. | 24. <i>Ortmann</i> , Robert, Küllstedt (M). |
| 9. <i>Grunsfeld</i> , Kurt, Heiligenstadt. | 25. <i>Rosenthal</i> , Eduard, Heiligenstadt. |
| 10. <i>Hartmann</i> , Bernhard, Dingelstädt (H). | 26. <i>Schäfer</i> , Richard, Küllstedt (M). |
| 11. <i>Hebestreit</i> , Paul, Worbis. | 27. <i>Schaumberg</i> , Karl, Geisleden (H). |
| 12. <i>Heinemann</i> , Albert, Heiligenstadt. | 28. <i>Schröter</i> , Alfons, Siemerode (H). |
| 13. <i>Heinemann</i> , Karl, Heiligenstadt. | 29. <i>Senge</i> , Karl, Herzberg (Osterode a. H.). |
| 14. <i>Hübenthal</i> , August, Geismar (H). | 30. <i>Simon</i> , Bernard, Uder (H). |
| 15. <i>Kanngiesser</i> , Christoph, Bodenrode (W). | 31. <i>Wetzel</i> , Martin, Dingelstädt (H). |
| 16. <i>Kaufhold</i> , Ferd., Hildebrandshsn. (M). | |

Untertertia B.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Beume</i> , Hermann, Breitenbach (W). | 17. <i>Klostermann</i> , Ludw., Carlshafen (Hofgsm.). |
| 2. <i>Breitenstein</i> , Hubert, Wachstedt (M). | 18. <i>Kühn</i> , Ludwig, Kreuzeber (H). |
| 3. <i>Cechmanowicz</i> , Wladimir, Glogau. | 19. <i>Liesener</i> , Markus, Heiligenstadt. |
| 4. <i>Degenhart</i> , Joseph, Dingelstädt (H). | 20. <i>Marx</i> , Aloys, Geisleden (H). |
| 5. <i>Diederich</i> , Albert, Hannover. | 21. <i>Mühlhaus</i> , Walter, Heiligenstadt. |
| 6. <i>Döring</i> , Christoph, Uder (H). | 22. <i>Müller</i> , Heinrich, Nienburg a. d. Weser. |
| 7. <i>Döring</i> , Nikolaus, Kalteneber (H). | 23. <i>Nelz</i> , Joseph, Dingelstädt (H). |
| 8. <i>Döring</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. | 24. <i>Raabe</i> , Karl, Breitenbach (W). |
| 9. <i>Gries</i> , Karl, Lengenfeld (H). | 25. <i>Ritzau</i> , Karl, Heiligenstadt. |
| 10. <i>Hahn</i> , Eduard, Breitenholz (W). | 26. <i>Sachse</i> , Hieronymus, Burgwalde (H). |
| 11. <i>von Hanstein</i> , Rudolf, Siemerode (H). | 27. <i>Schneider</i> , Otto, Heiligenstadt. |
| 12. <i>Heimbrodt</i> , Joseph, Steinbach (W). | 28. <i>Vogt</i> , Reinhard, Küllstedt (M). |
| 13. <i>Hörning</i> , Johannes, Heiligenstadt. | 29. <i>Wedig</i> , Karl, Heiligenstadt. |
| 14. <i>Kappe</i> , Joseph, Heiligenstadt. | 30. <i>Wetzel</i> , Aloys, Dingelstädt (H). |
| 15. <i>Klein</i> , Artur, Heiligenstadt. | 31. <i>Wetzel</i> , Bernhard, Dingelstädt (H). |
| 16. <i>Kleineberg</i> , Karl, Heiligenstadt. | 32. <i>Windolph</i> , Franz, Heiligenstadt. |

Quarta.

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Baumgarten</i> , Bernhard, Heiligenstadt. | 22. <i>Müller</i> , Robert, Heiligenstadt. |
| 2. <i>Baumgarten</i> , Joseph, Uder (H). | 23. <i>Osburg</i> , Georg, Heiligenstadt. |
| 3. <i>Dapper</i> , Bruno, St Johann (Saarbrücken). | 24. <i>Rexhausen</i> , Nikolaus, Nienburg. |
| 4. <i>Fromm</i> , Heinrich, Heiligenstadt. | 25. <i>Rompe</i> , Joseph, Leinefelde (W). |
| 5. <i>Fütterer</i> , Otto, Günterode (H). | 26. <i>Rosenthal</i> , Anton, Uder (H). |
| 6. <i>Gabelick</i> , Fritz, Heiligenstadt. | 27. <i>Schmidt</i> , Hermann, Heiligenstadt. |
| 7. <i>Goldmann</i> , Norbert, Gr.-Bartloff (H). | *28. <i>Schreiber</i> , Hermann, Heiligenstadt. |
| 8. <i>Gümpel</i> , Werner, Uder (H). | 29. <i>Senge</i> , Hermann, Mengelrode (H). |
| 9. <i>Günther</i> , Ernst, Heiligenstadt. | 30. <i>Solf</i> , Joseph, Worbis. |
| 10. <i>Gunkel</i> , Werner, Heiligenstadt. | 31. <i>Stephan</i> , Alexis, Welsleben (Wanzleben). |
| 11. <i>Hartung</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. | 32. <i>Stephan</i> , Bernhard, Welsleben (Wanzl.). |
| 12. <i>Hendus</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. | *33. <i>Töpfer</i> , Andreas, Uder (H). |
| 13. <i>Hentrich</i> , Karl, Leinefelde (W). | 34. <i>Wand</i> , Albert, Heiligenstadt. |
| 14. <i>Jung</i> , Aloys, Arenshausen (H). | 35. <i>Wendlandt</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. |
| *15. <i>Kühn</i> , Karl, Kreuzeber (H). | 36. <i>Wieffermann</i> , Bernard, Badersleben
(Oschersleben). |
| 16. <i>Kunckell</i> , Wendelin, Dingelstädt (H). | |
| 17. <i>Mähler</i> , Anselm, Lengenfeld u. St. (H). | 37. <i>Oppenheimer</i> , Werner, Halle. |
| 18. <i>Martin</i> , Adolf, Heiligenstadt. | 38. <i>Wand</i> , Hieronymus, Holungen (H). |
| 19. <i>Massino</i> , Franz, Berlin. | 39. <i>Weigel</i> , Rudolph, Gut Schafhof (Esch-
wege). |
| 20. <i>Merling</i> , Rudolph, Heiligenstadt. | |
| 21. <i>Mock</i> , Leonhard, Badersleben (Oschersl.). | |

Quinta.

- | | |
|---|--|
| 1. <i>Ammer</i> , Georg, Heiligenstadt. | 19. <i>Müller</i> , Max, Heiligenstadt. |
| 2. <i>Ausmeier</i> , Franz, Kirchgandern (H). | 20. <i>Pudenz</i> , Ludwig, Grosstöpfer (H). |
| 3. <i>Benthacke</i> , Heinrich, Heiligenstadt. | 21. <i>Raabe</i> , Otto, Breitenbach (W). |
| 4. <i>Bretthauer</i> , August, Kirchgandern (H). | 22. <i>Raabe</i> , Wilhelm, Langensalza. |
| 5. <i>Glorius</i> , Robert, Breitenbach (W). | 23. <i>Sander</i> , Rudolf, Hannover. |
| 6. <i>Gunkel</i> , Andreas, Heiligenstadt. | 24. <i>Schlitz</i> , August, Bremke (Göttingen). |
| 7. <i>Gunkel</i> , Robert, Heiligenstadt. | *25. <i>Schreiber</i> , Karl, Heiligenstadt. |
| 8. <i>Hahn</i> , Joseph, Heiligenstadt. | 26. <i>Teichmann</i> , Willi, Niederorschel (W). |
| 9. <i>Heil</i> , Erwin, Heiligenstadt. | 27. <i>Teupel</i> , Joseph, Rohrberg (H). |
| 10. <i>Heinevetter</i> , Wilhelm, Heiligenstadt. | 28. <i>Toettler</i> , Rudolf, Heiligenstadt. |
| 11. <i>Hobrecht</i> , Karl, Gieboldehn. (Duderst.). | 29. <i>Voelker</i> , Hermann, Heiligenstadt. |
| 12. <i>Hupe</i> , Albin, Küllstedt (M). | 30. <i>Wehr</i> , Konrad, Heiligenstadt. |
| 13. <i>Jünemann</i> , Karl, Heiligenstadt. | 31. <i>Wilke</i> , Albin, Heiligenstadt. |
| 14. <i>Leineweber</i> , Karl, Heiligenstadt. | |
| 15. <i>Lerch</i> , Christoph, Wachstedt (M). | 32. <i>Doering</i> , Joseph, Misserode (H). |
| *16. <i>Look</i> , Martin, Heiligenstadt. | 33. <i>Lietz</i> , Joseph, Berlin. |
| 17. <i>Lorenz</i> , Edmund, Geismar (H). | 34. <i>Nolte</i> , Hermann, Heiligenstadt. |
| 18. <i>Lorenz</i> , Johannes, Effelder (M). | 35. <i>Poppe</i> , August, Heiligenstadt. |

Sexta.

- | | |
|---|--|
| 1. <i>Appelhans</i> , Heinrich, Lüderitz (Stendal). | 16. <i>Kruse</i> , Franz, Heiligenstadt. |
| 2. <i>Biermann</i> , Karl, Rüdigershagen (W). | 17. <i>Löcke</i> , Joseph, Waitzrodt (Hofgeismar). |
| 3. <i>Bischoff</i> , Karl, Heiligenstadt. | 18. <i>Lorentz</i> , Werner, Heiligenstadt. |
| 4. <i>Brunn</i> , Heinrich, Heiligenstadt. | 19. <i>Mock</i> , Clemens, Heiligenstadt. |
| 5. <i>Diederich</i> , Bernhard, Hannover. | 20. <i>Mühlhaus</i> , Paul, Heiligenstadt. |
| 6. <i>Engelhardt</i> , Karl, Heiligenstadt. | 21. <i>Müller</i> , August, Rengelrode (H). |
| *7. <i>Freund</i> , Franz, Heiligenstadt. | 22. <i>Rinke</i> , Aloys, Heiligenstadt. |
| 8. <i>Gassmann</i> , Hugo, Heiligenstadt. | 23. <i>Röhricht</i> , Johannes, Heiligenstadt. |
| 9. <i>Grieger</i> , Rudolf, Heiligenstadt. | 24. <i>Schlitz</i> , Karl, Bremke (Göttingen). |
| 10. <i>Haase</i> , Severin, Heiligenstadt. | 25. <i>Schollmeyer</i> , Benno, Heiligenstadt. |
| 11. <i>Herwig</i> , Johannes, Heiligenstadt. | 26. <i>Schotte</i> , Heinrich, Heiligenstadt. |
| 12. <i>Kaesemann</i> , Ulrich, Heiligenstadt. | 27. <i>Stephan</i> , Conrad, Welsleben (Wanzlb.). |
| 13. <i>Klein</i> , Paul, Heiligenstadt. | 28. <i>Würke</i> , Friedrich, Heiligenstadt. |
| 14. <i>Kohlstedt</i> , Walter, Heiligenstadt. | |
| 15. <i>Krempler</i> , Walter, Heiligenstadt. | 29. <i>Beume</i> , Felix, Breitenbach (W). |

Gesamtzahl: 321,

davon Zöglinge des Bischöflichen Knabenseminars unter Leitung des geistlichen Präses Wetzels Anfang Sommer 117, Anfang Winter 120.

V. Sammlungen.

In der Verwaltung der Sammlungen ist ein Wechsel nicht eingetreten (Bibliothekar: Strotkötter). Von der Aufzählung der Zugänge ist hier abzusehen gemäß dem oben II. 6 aufgeführten Ministerialerlaß. Zur Vermehrung sind die etatsmäßigen Mittel nahezu vollständig verwendet worden; für alle außerdem uns zugeflossenen Geschenke wird hiermit der geziemende Dank ausgesprochen. Ausdrücklich und namentlich hat dies zu geschehen gegenüber dem Herrn Pfarrer Doering in Pfaffschwende, der in hochherziger Weise unserem naturgeschichtlichen Kabinett seine mit vieler Liebe und bedeutenden Kosten zusammengebrachte Naturaliensammlung geschenkt hat. Dieselbe umfaßt zunächst eine glänzende Sammlung meist ausländischer Schmetterlinge (etwa 1500 Stück), ferner rund 600 Käfer, 19 Vögel von Ceylon, 1 Rieseneichhörnchen, sowie viel biologisches Material (Seidengespinnste, Puppen u. s. w.).

VI. Stiftungen und Unterstützungen; Prämien.

A. Stipendien. Den bisherigen Empfängern verblieben die Stiftungen a) Beckmann (125,25 Mk.), b) Hartmann (52,50 Mk.), c) Haberkorn (66 Mk.), d) Burchard (52,50 Mk.). — Das Waldmann-Stipendium (115 Mk.) erhielt für dieses Jahr der Obersekundaner Förster. — Die Fütterersche Stiftung (116,75 Mk.), wurde je zur Hälfte verliehen den Unterprimanern Fütterer Friedrich aus Günterode und Joseph aus Heiligenstadt.

Aus dem Allgemeinen Unterstützungsfonds (vergl. Chronik) erhielten 14 Schüler je 50 Mk., 1 Schüler 46,50 Mk.

Andere unsern Schülern zugute kommende Stipendien werden teils durch das Bischöfliche Geistliche Kommissariat, teils durch den Magistrat sowie durch die Rustenfelder Fondsverwaltung verliehen.

B. Schulgeld-Erlafs wurde von der Konferenz genau im Betrage von 10 Prozent der Schulgeldeinnahme gewährt.

C. Prämien. Der Schneiderwirtsche Geschichtspreis wurde dem Abiturienten Sachse zuerkannt. — Das von Sr. Majestät dem Kaiser zum 27. Januar allergnädigst überwiesene Prämium erhielt der Abiturient Rhode. Andere von der vorgesetzten Behörde überwiesene Prämien wurden bei passenden Gelegenheiten ausgeteilt, namentlich zum Sedanfeste und nach der Versetzung.

VII. Mitteilungen.

a. Schluß des Schuljahres 1908/09.

Mittwoch den 31. März wird, nach voraufgegangenem **Gottesdienste** um 8 Uhr, der Unterricht mit Verkündigung der Versetzungen und Austeilung der Zeugnisse geschlossen. — Im Zeichensaal wird die herkömmliche Ausstellung von Schülerarbeiten stattfinden Sonntag, den 21. März 11—1 U. und Dienstag den 23. März 3—5 U.

b. Anfang des Schuljahres 1909/10.

1. **Eröffnung des Schuljahres** mit feierlichem Gottesdienste: Donnerstag den 15. April um 8 Uhr früh.

2. **Anmeldungen neuer Schüler** werden Donnerstag den 1. und Freitag den 2. April, jedesmal vormittags 9—12 Uhr, im Amtszimmer des Direktors entgegen genommen. Die persönliche Vorstellung der Schüler hat bei der Anmeldung selbst

zu geschehen; im Falle der Verhinderung ist dieselbe Dienstag den 13. April, nachmittags 4—5 Uhr, nachzuholen.

3. An **Anmeldepapieren** sind vorzulegen: 1. der amtliche Geburtsschein, 2. der Impfschein (bei entsprechendem Alter der Wiederimpfungsschein), 3. das Abgangszeugnis von der zuletzt besuchten Schule oder ein Zeugnis über den sonst genossenen Unterricht.

4. Zur **Aufnahmeprüfung** haben sich die Angemeldeten Mittwoch den 14. April, morgens 8 Uhr, im Zimmer der Quinta einzufinden; Papier (Schreibheft) und Feder sind mitzubringen.

Die Aufnahme in **Sexta** ist gestattet vom vollendeten 9. Lebensjahre ab, nach vollendetem 12. Jahre soll sie in der Regel abgelehnt werden. Sie erfolgt am besten mit dem vollendeten 10. Lebensjahre. An Vorkenntnissen für die Sexta sind erforderlich: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, leserliche und reine Handschrift (deutsch und lateinisch), einige Sicherheit in der Rechtschreibung sowie in den 4 Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen. Vorkenntnisse im Lateinischen sind für diese Klasse durchaus nicht erforderlich.

5. Die zum Studium bestimmten Knaben sind im Interesse ihrer Ausbildung möglichst von Sexta, spätestens von Quarta an dem Gymnasium zuzuführen. Auch der Genuß von Freistellen und Unterstützungen kann durch späteren Eintritt nur verzögert werden.

6. Das **Schulgeld** beträgt für alle Klassen 130 Mk., die **Aufnahmegebühr** 3 Mark. — Gesuche um Schulgelderlaß werden am besten im 4. Quartal (zur Berücksichtigung im folgenden Schuljahre) eingereicht, solche um Stipendien dagegen bei Anfang des Winterhalbjahrs.

7. Die **Ferien** sind für das neue Schuljahr folgendermaßen bestimmt:

Pfingstferien	5 Tage,	Schluß des Unterrichts am 28. Mai,	Wiederbeginn am 3. Juni;
Sommerferien	4 Wochen,	„ „ „ „	3. Juli „ „ 3. August
Herbstferien	2 Wochen,	„ „ „ „	2. Oktober, „ „ 19. Oktober;
Weihnachtsferien	2 Wochen,	„ „ „ „	22. Dezember, „ „ 7. Januar.

Heiligenstadt, den 15. März 1909.

Der Königliche Gymnasialdirektor.

Dr. Brüll.

Nachtrag.

Durch Ministerialerlaß vom 6. März (eingegangen am 17. März) 1909 ist das Schulgeld für OI, UI und OII auf 150 Mk. erhöht.

zu geschehen; im Falle
mittags 4—5 Uhr, nach

3. An **Anmeldung**
2. der Impfschein (Impf-
oder Impfungsschein),
3. das Abgangszeugnis
sonst genossenen Unter-

4. Zur **Aufnahme**
morgens 8 Uhr, im Zeugnis
sind mitzubringen.

Die Aufnahme in
vollendetem 12. Jahre
besten mit dem vollstän-
digen sind erforderlich: Ge-
leserliche und reine Hand-
Rechtschreibung sowie
Kenntnisse im Lateini-

5. Die zum Studium
möglichst von Sexta,
der Genuß von Freizeiten
verzögert werden.

6. Das **Schulgeld**
3 Mark. — Gesuche
Berücksichtigung im
gegen bei Anfang des

7. Die **Ferien** sind:
- | | |
|------------------|----------|
| Pfingstferien | 5 Tage |
| Sommerferien | 4 Wochen |
| Herbstferien | 2 Wochen |
| Weihnachtsferien | 2 Wochen |

Heiligenstadt,

Durch Ministerialbescheid
Schulgeld für OI, UI und OII auf 150 Mk. erhöht.

Freitag den 13. April, nach-

er amtliche Geburtsschein,
Impf- oder Impfungsschein),
oder ein Zeugnis über den

Freitag Mittwoch den 14. April,
Bleistift (Schreibheft) und Feder

ab dem 9. Lebensjahre ab, nach
gefordert werden. Sie erfolgt am
Kenntnissen für die Sexta
lateinischer Druckschrift,
einige Sicherheit in der
mit ganzen Zahlen. Vor-
aus nicht erforderlich.

Interesse ihrer Ausbildung
Gymnasium zuzuführen. Auch
durch späteren Eintritt nur

Wk., die **Aufnahmegebühr**
besten im 4. Quartal (zur
solche um Stipendien da-

- ermäßig bestimmt:
- | | |
|-----------------|----------------|
| Wiederbeginn am | 3. Juni; |
| „ | „ 3. August |
| er, „ | „ 19. Oktober; |
| ber, „ | „ 7. Januar. |

Gymnasialdirektor.

Brüll.

(am 17. März) 1909 ist das



